

Lehrerdynastie

Beitrag von „Seph“ vom 17. Januar 2021 13:48

[Zitat von Bolzbold](#)

Für 14 von 15 meiner KollegInnen am Gymnasium ist bei einem Kollegium von 60-80 Personen und vier bis fünf A15 Stellen mit Ernennung zum/zur OStR(') Schluss. Da gibt es kein Weiterkommen mehr, weil der Stellenkegel es nicht hergibt. Eine echte Weiterentwicklung an der eigenen Schule ist oft nicht möglich oder erfordert entweder eine Versetzung oder einen (temporären) Wechsel in die Schulverwaltung.

Der Stellenkegel existiert zwar, ist aber nicht so statisch, wie du ihn darstellst. In der Regel erreichen Lehrkräfte die Beförderungsämtler nicht gerade mit 30 Jahren, sondern erst später. Die Stellen sind also nicht über die gesamte Lebensarbeitszeit von ca. 40 Jahren von ein und derselben Person besetzt, sodass insgesamt doch ein höherer Anteil von Lehrkräften aus Beförderungsämtlern heraus in den Ruhestand gehen, als der Anteil solcher Stellen zu einem Zeitpunkt t suggeriert. Das gilt insbesondere für A15/A16-Stellen.

Ergänzt werden diese Stellen von den Stellen in der Schulverwaltung, die du auch angesprochen hast. Dass man manchmal für Beförderungen auch den Standort/ die Firma wechseln muss, ist auch in der Wirtschaft nicht gerade unüblich.